

## 2. Literatur-Stipendium vergeben - Prominent besetzte Jury - 155 Einreichungen aus deutschsprachigem Raum

13.07.2009, 09:07 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Auerswald*

Presseagentur: *auerswald concept gmbh*



Foto Gremium - siehe Presstext

Vier Regel-Stipendiaten und ein Sonder-Stipendiat wurden aus über 155 Einreichern für das 2. Spreewald-Literatur-Stipendium ausgewählt. Bis zum 1. April 2009 bewarben sich Schriftstellerinnen und Schriftsteller aus dem deutschsprachigen Raum und reichten Werke in den Gattungen Prosa, Lyrik, Kinderbuch, Theater und Drehbuch ein. Die Vergabe des Residenzstipendiums erfolgte durch ein fünfköpfiges Vergabegremium: Unter Leitung der Kuratorin Franziska Stünkel (Filmregisseurin und Drehbuchautorin) setzten sich Nina Bohlmann (Filmproduzentin und Drehbuchautorin), Heinz Rudolf Kunze (Musiker und Autor), Friedrich Schirmer (Intendant des Deutschen Schauspielhauses in Hamburg) und Prof. Bernhard Schlink (Schriftsteller – Autor des Welterfolgs "DER VORLESER“, Professor für Rechtswissenschaften) mit den Einreichungen in den vergangenen drei Monaten auseinander.

+++Die Stipendiaten sind:

1. LARISSA BOEHNING in Wiesbaden geboren, lebt in Berlin
2. THOMAS LANG in Nümbrecht, Nordrhein-Westfalen geboren, lebt in München
3. ROBERT SEETHALER in Wien geboren, lebt in Berlin
4. BODO MORSHÄUSER aus Berlin

Das Sonderstipendiat ging an: Nachwuchsschriftsteller MARTIN ROSE - in Brüssel geboren, lebt in Berlin.

Gemeinsam mit der Spreewälder Kulturstiftung hatte das Unternehmerehepaar Christine und Heinrich Michael Clausing, die Inhaber des mehrfach ausgezeichneten Hotels Zur Bleiche Resort & Spa, diese Initiative zur Förderung von Autoren ins Leben gerufen und stifteten diese fünf Residenzstipendien. Bereits im letzten Jahr wurden die Stipendien erfolgreich vergeben. Von besonderem Interesse ist dabei eine Beschreibung der aktuellen Arbeit bzw. eine Erläuterung, an welchem Werk während des Residenzaufenthaltes im "Hotel Zur Bleiche" gearbeitet wird.

Den Jahreszeiten gemäß handelt es sich um vier Residenzstipendien: Das Spreewald-Literatur-Stipendium-Frühjahr, -Sommer, -Herbst und -Winter. Während des Residenzstipendiums im Hotel sind Lesungen vorgesehen. Der Inhalt der Lesungen ist von dem Stipendiaten frei wählbar. Zur Dokumentation des Spreewald-Literatur-Stipendiums plant der

Stifter eine Anthologie und bittet hierfür die Stipendiaten um das Verfassen eines Textes mit einem frei wählbaren inhaltlichen Bezug zum Spreewald.

Für jeweils vier Wochen wird das Hotel einer Schriftstellerin/ einem Schriftsteller im Wert von ca. 9.000 Euro pro Stipendiat einen Ort der Ruhe und eine konzentrierte Atmosphäre bieten. Ziel ist es, einen inspirierenden Freiraum für die intensive Auseinandersetzung und das Fortkommen an der aktuellen Arbeit zu schaffen.

+++Foto Gremium v.l.n.r.: Friedrich Schirmer (Intendant des Deutschen Schauspielhauses in Hamburg), Nina Bohlmann (Filmproduzentin und Drehbuchautorin), Franziska Stünkel (Filmregisseurin und Drehbuchautorin), Prof. Bernhard Schlink (Schriftsteller und Professor für Rechtswissenschaften), Heinz Rudolf Kunze (Musiker und Autor), Christine und Heinrich Michael Clausing (Stifter und Gastgeber, Hotel Zur Bleiche)

+++Die Stipendiaten

Bodo Morshäuser

\*1953 in Berlin geboren, in West-Berlin aufgewachsen und hat zu analogen Zeiten analoge Rundfunk-Musiksendungen für den Sender Freies Berlin gemacht, veröffentlichte über ein Dutzend Bücher, ein knappes Dutzend Hörspiele, mehr als ein halbes Dutzend Radiofeatures. Seit 1983 ist er freier Schriftsteller.

Larissa Boehning

\*1971 in Wiesbaden geboren, Studium der Kulturwissenschaften, Philosophie und Kunstgeschichte. Ihre literarische Arbeit wurde mit verschiedenen Preisen und Stipendien geehrt, zuletzt erhielt sie den Mara-Cassens-Preis 2008 für das beste Romandebüt. Sie unterrichtet kreatives und literarisches Schreiben an mehreren Universitäten. 2003 erschien der Erzählband "Schwalbenschommer", 2007 ihr Roman "Lichte Stoffe". Zur Zeit schreibt sie Drehbücher u.a. für den SWR und an ihrem neuen Roman.

Robert Seethaler

\*1966 in Wien geboren, bislang erschienen die Romane "Die Biene und der Kurt" sowie "Die weiteren Aussichten" (Verlag KEIN & ABER, Zürich). 2007 erhielt Seethaler den Debütpreis des Buddenbrookhauses; im Jahr darauf bekam er das Alfred-Döblin-Stipendium der Akademie der Künste.

Das Drehbuch "Heartbreakin'" wurde mit dem Tankred-Dorst-Drehbuchpreis ausgezeichnet; der Film "Die zweite Frau" erhielt 2009 drei Grimme-Preise.

Robert Seethaler lebt und arbeitet in Berlin und Wien.

Thomas Lang

\* 1967 in Nümbrecht (NRW) geboren, studierte Literatur in Frankfurt am Main. Seit 1997 lebt er als Autor in München. 2002 erschien sein Roman "Than", ausgezeichnet mit dem Bayerischen Staatsförderpreis (2002) und dem Marburger Literaturpreis (2002). 2005 erhielt Thomas Lang für einen Auszug aus seinem Roman "Am Seil" den Ingeborg-Bachmann-Preis. Zuletzt erschien von ihm der Roman "Unter Paaren". 1967 in Nümbrecht, Nordrhein-Westfalen geboren, lebt in München.

Martin Rose

\*1970 in Brüssel geboren, zweisprachig aufgewachsen (Deutsch / Französisch). Studium verschiedener Bereiche in Bayern (Passau) und Italien (Pavia). Arbeit als Hotelpage (Baden-Baden), Übersetzer und Journalist (u. a.

Reisereportagen für Die Zeit). Längere Aufenthalte in Griechenland und Italien. Aufenthaltsstipendium in Wewelsfleth (Alfred-Döblin-Stipendium), Prosa-Werkstatt des Literarischen Colloquiums Berlin. Veröffentlichungen in Literaturzeitschriften und auf literaturport.de. Lebt in Berlin.

Rechtefreie Fotos des Auswahlgremiums, der Stipendiaten und vom Residenzort können kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.

## **Portrait**

Christine und Heinrich Michael Clausing, die Inhaber des mehrfach ausgezeichneten Hotels Zur Bleiche, hatten gemeinsam mit der Spreewälder Kulturstiftung diese Initiative zur Förderung von Autoren ins Leben gerufen. Über die Vergabe entscheidet das Vergabegremium unter Leitung der Kuratorin Franziska Stünkel (Filmregisseurin und Drehbuchautorin). Das Residenzstipendium wurde zum 2. Mal verliehen.

Es widmet sich der Förderung von Schriftstellern und Schriftstellerinnen der Gattung: Prosa, Lyrik, Kinderbuch, Theater, Drehbuch. Es sollte mindestens eine Veröffentlichung vorliegen, im Bereich Drehbuch gilt ein verfilmtes Drehbuch als Veröffentlichung. Es gibt keine Altersbeschränkungen.

---

News-ID: 323954 • Views: 3892 (Stand: 16.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/323954/2-Literatur-Stipendium-vergeben-Prominent-besetzte-Jury-155-Einreichungen-aus-deutschsprachigem-Raum.html>